



Medienmitteilung
Liestal, 18. September 2021

Fusion gescheitert – Schützenverbände in der Region Basel in Gefahr

Ein 15-köpfiges Projektteam hat über sechs Jahre diese Fusion vorbereitet und heute eine bittere Niederlage eingesteckt. Die Enttäuschung ist gross. Die Vision der Fusion von zwei Kantonalverbänden und einem Unterverband zum Schiesssportverband Region Basel (SVRB) ist gescheitert. Es hätte ein positiver historischer Tag werden sollen, historisch ist er allemal, aber aus Sicht des Projektteams sicherlich nicht positiv.

Die Delegierten der bisherigen Verbände haben sich an deren ausserordentlichen Delegiertenversammlungen vom 18. September 2021 in Liestal dagegen entschieden, die bestehenden Verbände aufzulösen und gleichzeitig den neuen Verband zu gründen. Es ist ein harter Rückschlag einerseits für das Projektteam aber auch für die Schützinnen und Schützen der Region Basel. Die Fusion wäre nicht die Lösung aller Probleme gewesen, aber ein sehr gangbarer Weg, um das Schiesswesen in der Region Basel langfristig zu sichern und auf gesunde Beine zu stellen. Nun kommt es aber anders als geplant.

Die Niederlage und die Enttäuschung müssen zuerst verdaut werden. Fakt ist, es bleibt alles beim Alten. Nun müssen die bestehenden Verbände, jeder für sich, schauen, wie es in Zukunft weitergeht. Soviel kann aber verraten werden. Die Zukunft sieht nicht rosig aus. Sowohl der Kantonsschiessverband Basel-Stadt (KSV-BS) wie auch der Sportschützenverband beider Basel (SVBB) haben zahlreiche Vakanten in den Vorständen und es sind bereits weitere Demissionen angekündigt. Die Kantonsschiessgesellschaft Basel-Landschaft (KSG-BL) wird sich vermutlich gut meistern, kämpft aber ebenfalls mit Problemen. Also für alle drei Verbände keine gute Basis, für eine erfolgreiche Zukunft.

Es ist klar, wenn der Schiesssport in der Region Basel mit den aktuellen Strukturen weiterbestehen soll, braucht es Freiwillige, die sich in die entsprechenden Gremien wählen lassen. Die Vereine und deren Mitglieder sind nun gefordert und aufgerufen, das nötige Personal für die Verbände zu liefern. Die nächsten ordentlichen Delegiertenversammlungen werden im März 2022 stattfinden. Die Zeit eilt also. Sollte dies nicht passieren, können Stand heute Verbandsauflösungen nicht mehr ausgeschlossen werden und das wäre dann wirklich nicht die gewünschte Zukunftsvorstellung für die Schützinnen und Schützen der Region Basel.

Für weitere Informationen:

Beda Grütter, Präsident KSG BL, 079 403 57 40, begruetter@bluewin.ch,

Benjamin Haberthür, Präsident KSV BS, 079 366 19 84, benjamin.haberthuer@gmail.com

Jean-Pierre Roubaty, Präsident SVBB, 079 688 46 03, jean-pierre.roubaty@svbb.ch